

Begleitprogramm

Parallel zur Ausstellung zeigen wir während der gesamten Dauer YouTube-Video-Clips von „Senioren Zocken“ und „Marmeladenoma“.



Neue Perspektiven – neue Chancen



*Parkmöglichkeiten finden Sie entlang der Barbarossastraße und im Parkhaus Stadtmitte, Barbarossastraße 4.
Ihre Daten werden ausschließlich zur Abwicklung der Veranstaltung gespeichert. Eine darüber hinaus gehende Datenverarbeitung oder Weitergabe an Dritte findet nicht statt.*



Amt für soziale Förderung und Teilhabe

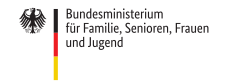
Abteilung Leben im Alter

Barbarossastraße 24

63571 Gelnhausen

Telefon: 0 60 51 / 85 - 48114

E-Mail: leben-im-alter@mkk.de



© Fabio Formaggio/123RF

LEBEN IM ALTER

„Was heißt schon alt?“

*Wanderausstellung vom 6. bis 20. März 2020
im Main-Kinzig-Forum, Gelnhausen*



Grußwort

Susanne Simmler
Erste Kreisbeigeordnete

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich über Ihr Interesse an der Ausstellung „Was heißt schon alt?“ Mir ist es wichtig, dass wir das Thema Altern und Alter nicht nur als Problemkomplex verstehen.

Lassen Sie uns die Zeit, in der die Wanderausstellung im Main-Kinzig-Forum Station macht, für einen regen Gedankenaustausch nutzen.

Vielleicht erinnern Sie sich noch an Wünsche und Vorstellungen Ihrer Kinder oder gar aus Ihrer eigenen Kindheit, die so anfangen: „Wenn ich mal groß bin, dann...“ Groß bedeutete: älter. Älter bedeutete: das Alter, um selbst zu entscheiden, um frei im Handeln zu sein und praktisch alles erreichen zu können. Alter wird in dieser Wahrnehmung als etwas Befreiendes angesehen, frei von Ängsten und Einschränkungen. Das ist gänzlich anders, wenn man Erwachsene danach fragt, was sie „fürs Alter“ erwarten. Dann hört man leider oft wenig positive, optimistische Erwartungen.

Klar: Ich blende nicht aus, dass zum Älterwerden auch Beschwerden und Einschränkungen gehören. Wohl dem, der davon lange verschont bleibt. Aber Älterwerden ist eben weitaus mehr als das. Die Ausstellung und Gespräche sollen kräftige Impulse geben, diesem Thema neue Seiten abzugewinnen. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen.

Freundliche Grüße

Susanne Simmler
Erste Kreisbeigeordnete

Was heißt schon alt?

– „Alle wollen alt werden, aber keiner will es sein!“ –

Alter hat in unserer Kultur eine negative Komponente. Viele Menschen rechnen sich nicht selbst in die Gruppe der älteren Menschen, betrachten sich selbst nicht als alt.

Wir nutzen den Begriff Senior/Seniorin, um ältere Menschen zu beschreiben, ohne den Begriff des Alters nutzen zu müssen.

Seit mehreren Jahrzehnten hat sich das Bild über die „neuen Alten“ ausgebildet, das stark mit Aktivitäten verbunden ist. Diese sichtbaren Ansätze, das Alter sehr viel weniger mit Hilflosigkeit und Hilfsbedürftigkeit zu identifizieren, wollen wir unterstützen.

Ältere und alte Menschen sind keine homogene Gruppe, ältere und alte Menschen sind ebenso bunt und vielfältig wie alle anderen Altersgruppen auch.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat zu diesem Thema eine Wanderausstellung konzipiert, die wir vom 6. bis 20. März 2020 im Main-Kinzig-Forum zeigen.

© Sandra Niermann, „Weit entfernt und doch so nah...“, prämiertes Bild des Foto- und Videowettbewerbs „Was heißt schon alt?“



Ausstellungsprogramm

6. März 2020 **Eröffnung** der Ausstellung „Was heißt schon alt?“, Foyer des Main-Kinzig-Forums

16.00 Uhr Begrüßung Susanne Simmler, Erste Kreisbeigeordnete des Main-Kinzig-Kreises, Sozialdezernentin
Begrüßung Irmhild Neidhardt, Abteilungsleitung „Leben im Alter“

16.20 Uhr **Vortrag** „Wenn ich alt bin, werd' ich ...?“
Vortrag Dagmar Wagner, M.A., Referentin zum Thema Älterwerden, Biografin, Dokumentarfilmerin

Dagmar Wagners Vorträge sind eine besondere und vorausschauende Art der Prävention, bei der es darum geht, möglichst früh eine positive Haltung zum eigenen Alterungsprozess zu entwickeln und nicht erst, wenn beginnende Einschränkungen beim Älterwerden es von uns fordern.

19. März 2020

15.00 Uhr **Film** „Ü 100“ (Filmdauer: 81 Min.), anschließend Diskussion mit Dagmar Wagner, M. A., BarbarossaSaal, Main-Kinzig-Forum

Dieser Film wirft einen positiven und ermutigenden Ausblick auf unsere spätere Lebensphase und stellt mit den acht beeindruckenden Hunderjährigen jenseits von Schönfärberei und Zweckoptimismus unter Beweis: Altwerden ist kein Mangel.

Um Anmeldung in der Abteilung „Leben im Alter“ wird gebeten, telefonisch 06051 85-48114 oder per E-Mail: leben-im-alter@mkk.de